

## Sprachtraining: Quellen angeben

- 1 Zeigen Sie ausgehend von der folgenden Quellenangabe, wie das Muster einer Quellenangabe für einen Artikel und für Internetquellen aussehen muss.

**Quellenangabe Buch:**

Safranski, Rüdiger: Goethe – Kunstwerk des Lebens: Biographie. München, Wien: Hanser 2013.  
→ Name, Vorname: Titel. Untertitel. Ort(e): Verlag Jahr

**Quellenangabe Artikel:**

Schulte-Sasse, Jochen: Goethes „Iphigenie auf Tauris“. In: Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Hrsg. v. Rolf Grimminger . Bd. 3,2. München: DTV 1980. S. 494–499.

---

---

**Quellenangabe Internetquelle:**

Böhmer, Michael: „Die Freundschaft von Schiller & Goethe als literatursoziologisches Paradigma“, unter: <http://iasl.uni-muenchen.de/register/boehler2.htm> (abgerufen am 13.07.2015).

---

---

**Quellenangabe Internetquelle (Sonderfall: Online-Publikation eines Printproduktes):**

Eibl, Karl: Zur Wette im Faust. In: Goethe-Jahrbuch 116 (1999). S. 271–280, unter: [http://www.goethezeitportal.de/fileadmin/PDF/db/wiss/goethe/faust\\_eibl.pdf](http://www.goethezeitportal.de/fileadmin/PDF/db/wiss/goethe/faust_eibl.pdf) (abgerufen am 13.07.2015).

---

---

- 2 In den folgenden Quellenangaben fehlt eine Angabe. Benennen Sie das fehlende Element.

A Boerner, Peter: Johann Wolfgang von Goethe. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

---

B Matussek: Ambivalente Komplimente. Zur Gretchentragödie in Goethes Faust. In: Das Magazin. Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen 3 (1993), S. 18–19.

---

C Nübel, Birgit und Tröger, Beate: Herder in der Erziehung der NS-Zeit. In: Herder im ‚Dritten Reich‘. Hrsg. v. Jost Schneider. Bielefeld: Aisthesis 1994, S. 51–73, unter: [http://www.goethezeitportal.de/fileadmin/PDF/db/wiss/herder/nuebel\\_ns-zeit.pdf](http://www.goethezeitportal.de/fileadmin/PDF/db/wiss/herder/nuebel_ns-zeit.pdf)

---